



www.ruhr3.de

Protokoll der 7. Sitzung des AK Hochschulen

Ort: FH Gelsenkirchen, Standort Bocholt
Datum: Donnerstag, 08. Juli 2010
Beginn: 13.00 Uhr
Ende: 16.00 Uhr
Teilnehmer: Teilnehmerliste s. Anlage

1. Begrüßung

Herr Ridder begrüßt die Anwesenden und dankt den Vertretern der FH Gelsenkirchen - Standort Bocholt - für die Organisation der Sitzung.

2. Genehmigung der Tagesordnung / Niederschrift vom 22.01.2010

Die Tagesordnung wird nicht verändert. Die Niederschrift der Sitzung vom 22.01.2010 wird genehmigt.

3. Sachstand ruhr3.de und Tourismusportal

Herr Geyer (RVR) berichtet, dass

- das Tourismusportal bei der Ruhr Tourismus GmbH (RTG) freigeschaltet ist,
- diesbezüglich in Kürze eine Pressekonferenz stattfinden soll,
- das Portal auch in den InfoCentern der Kulturhauptstadt genutzt wird,
- die Zugriffszahlen auf das Portal steigen und
- auch die Einbindung auf der Seite metropol Ruhr.de geplant ist.

Außerdem berichtet Herr Geyer, dass die Konvertierung von 3D-Daten aus der CPA-Software nach Adobe Shockwave läuft.

Herr Dehmelt erläutert, dass der Internetauftritt von ruhr3.de jetzt bei der Stadt Gelsenkirchen gehostet wird und ein neues Aussehen bekommen hat. Alle Teilnehmer am Projekt ruhr3.de sind aufgerufen, aktuelle Informationen an Herrn Dehmelt weiterzuleiten.

4. Qualitätsmerkmale und Qualitätssicherung von CityGML-Modellen

Die Stadt Bocholt hat einen Auftrag zur Aktualisierung ihres 3D-Stadtmodells an die Firma GTA vergeben. Die Daten sind im Format CityGML zu liefern. Zur Prüfung der Daten wurden durch die FH Gelsenkirchen Qualitätsmerkmale und ein Prüfverfahren entwickelt, das Herr Hoven erläutert (s. Anlage).

Herr Harmeling und Herr Spatzier erläutern das Bocholter 3D-Stadtmodell sowie die Maßnahmen zur Qualitätssicherung bei den Vergabearbeiten zur Aktualisierung des Modelles (s.Anlage).

5. Aktuelle Entwicklungen für den CityViewer: Semantik und Overlays

Zunächst erläutert Herr Linkwitz von der FH Gelsenkirchen die Einbettung dynamischer Overlays in 3D-Stadtmodelle (s. Anlage). Das Einbringen von Zusatzinformationen in die Modelle (z.B. Bäume, Fahrzeuge, Kanaldeckel) wird anhand mehrerer Beispiele live vorgeführt.

Dann berichtet Herr Linkwitz über das Streaming von Semantikdaten mit dem CityViewer (s. Anlage). Am Beispiel von CityGML-Daten der Stadt Bochum wird live gezeigt, wie u.a. Attributdaten zu Gebäuden ausgewertet werden können.

6. Visualisierung von CityGML-Modellen und Validierung mittels attributierter Graphgrammatiken

Herr Dr. Weichert erläutert die Lösung der TU Dortmund zur Visualisierung von CityGML-Modellen und Validierung mittels attributierter Graphgrammatiken (s. Anlage) und stellt die Kollegen Daniel Bachmann, Thorsten Humberg und Christian Wessel vor, die ebenfalls an dem Projekt arbeiten. Die neu entwickelte CityGML-Engine der TU Dortmund wird mit Daten aus dem Dortmunder 3D-Stadtmodell live demonstriert.

7. Aktuelles

Herr Rall stellt die „vittrack“-Technologie als neuartige Präsentationsmöglichkeit dreidimensionaler Modelle vor. Am Beispiel des historischen Gebäudes der Knappschaft in Bochum führt er die Technologie vor. Weitere Informationen finden sich unter <http://knappschaft-ausstellung.bergbaumuseum.de/Vittrack>.

8. Verschiedenes / Neuer Termin

- Herr Geyer berichtet über ein Treffen mit den RVR-Mitgliedsstädten zur Abstimmung der Arbeiten beim Aufbau von Solardachkatastern.
- Herr Dehmelt erläutert das bereits fertig gestellte Projekt Solardachkataster Gelsenkirchen in Verbindung mit der Ableitung eines 3D-Stadtmodelles für das Stadtgebiet. Die Seite www.solar-gedacht.de wird am 09.07.2010 freigeschaltet.
- Neuer Termin: Freitag, 26.11.2010, um 13.00 Uhr (Ort wird noch festgelegt)

(Ridder)